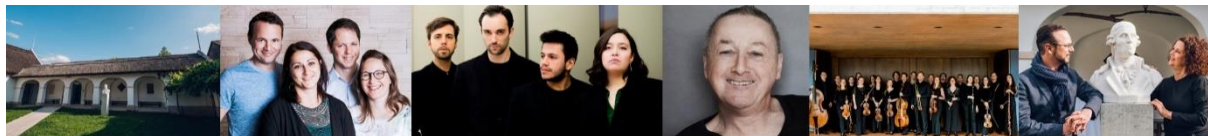


PRESSE-INFORMATION

Wien/Rohrau, 23. März 2026



Fotos (v.l.): Haydn Geburtshaus, Innenhof © Niklas Schnaubelt; Ensemble Klangmemory © Georg Buxhofer; Kandinsky Quartett © Elizaveta Tomanova, Markus Hering © Rafaela Proell; Barucco © Theresa Pewal; Dr. Michael Linsbauer, Joseph-Haydn-Büste, KS Angelika Kirchschrager © Niklas Schnaubelt

Haydnregion Niederösterreich 2026:

Von 15. März bis 13. Dezember 2026 gastiert die durch das geniale Brüderpaar Joseph und Michael Haydn geprägte Klassik-Konzertreihe in den schönsten Orten ihrer Geburtsregion.

Karten & Info: tickets@haydnregion-noe.at
www.haydnregion-noe.at

Die **Klassik-Konzertreihe „Haydnregion Niederösterreich“** — ein Projekt des Regionalentwicklungsvereins Römerland Carnuntum in Kooperation mit der Abteilung Kunst und Kultur des Landes NÖ — präsentiert unter dem Motto „Grenzenlos klassisch“ **vom 15. März bis 13. Dezember 2026** ein durch Joseph und Michael Haydn inspiriertes Programm mit knapp **30 Veranstaltungen** an **13 Standorten** in **11 Gemeinden** rund um das **Haydn Geburtshaus Rohrau**. Der Konzertzyklus zeichnet sich durch höchsten künstlerischen Anspruch und den besonderen Charme seiner Spielorte aus. Letztere reichen von historischen Schlössern und Sakralbauten über die antike Römertherme in Carnuntum bis zum Heurigen in Göttlesbrunn. Letztere reichen von historischen Schlössern und Sakralbauten über die antike Römertherme in Carnuntum bis zum Heurigen in Göttlesbrunn.

Johanna Miki-Leitner, Landeshauptfrau Niederösterreich: „Die ‚Haydnregion Niederösterreich‘ geht mit ihrem neuen Jahresprogramm in eine weitere spannende Saison. Das Haydn Geburtshaus in Rohrau ist dabei ein kulturelles Herzstück. Seit seiner Wiedereröffnung nach der umfassenden Renovierung 2017 hat es sich zu einem überregionalen Anziehungspunkt entwickelt. Die besondere Atmosphäre, das historische Ambiente und die feinsinnig gestalteten Details machen diesen Ort zu einem einzigartigen Kulturjuwel, das zur Neuentdeckung der Ursprünge der Wiener Klassik einlädt.“

Dr. Michael Linsbauer, künstlerischer Leiter der Konzertreihe, erläutert das Programm 2026: „Auch 2026 widmen wir uns in der Haydnregion Niederösterreich besonderen Aspekten der Wiener Klassik, deren Reichtum schon beim Saisonauftakt im Haydn Geburtshaus Rohrau gefeiert wird. Dabei stehen die künstlerischen Beziehungen zwischen Mozart sowie Joseph und Michael Haydn musikalisch und diskursiv im Mittelpunkt. Bis Dezember darf sich das Publikum außerdem auf kammermusikalische Juwelen, symphonische Schlüsselwerke, Solokonzerte und geistliche Monumentalwerke freuen.“

Programm-Steckbrief 11. April bis 24. Mai 2026

Im Haydn Geburtshaus Rohrau lädt das Musikvermittlungsprogramm **„Mäuschen Max verschenkt die Welt“** (für Kinder von 0-7 Jahren) am **11. April** zu spannenden Begegnungen mit den musikalischen Welten der Brüder Haydn ein.

Am **19. April** spricht Unternehmerin und Winzerin **Dorli Muhr** mit Schriftsteller **Ilija Trojanow** im Rahmen der **Rohrauer Gespräche** im **Haydn Geburtshaus Rohrau** über Utopien als Antidepressivum; für die musikalische Begleitung sorgt das Duo **BASIL & KOSOVINC** (CRISTINA BASILI, Violoncello; TIMOTEJ KOSOVINC, Gitarre).

Am **25. April 2026** verbinden das preisgekrönte Kandinsky-Quartett und Schauspieler Markus Hering in der Therme der Römerstadt Carnuntum die Fragen **„Wer ermordete Mozart? Wer enthauptete Haydn?“** mit Klangdramaturgie und pointierter Erzählkunst von E. W. Heine zu einem literarisch-musikalischen Kriminalspiel der außergewöhnlichen Art.

PRESSE-INFORMATION

Wien/Rohrau, 23. März 2026

Mit Joseph Haydns festlichem „Te Deum“ und Georg Friedrich Händels prachtvollem Oratorium „Das Alexanderfest“ sowie mit dem Originalklang-Ensemble Barucco und einem erlesenen Solisten-Vokalensemble unter Heinz Ferlesch steht das Festkonzert „**The Power of Music**“ am 17. Mai in **Schloss Petronell-Carnuntum** ganz im Zeichen der erhebenden Kraft der Musik.

Von 22. bis 24. Mai ist **Schloss Rohrau** zum achten Mal Schauplatz des „**Internationalen Haydn-Wettbewerbs für Klassisches Lied und Arie**“ unter dem Juryvorsitz von Kammersängerin **Angelika Kirchschlager**. Der inzwischen international renommierte Wettbewerb dient Nachwuchssängerinnen und -sängern aus allen Teilen der Welt als „Sprungbrett“ zur internationalen Karriere. Beim öffentlichen Finalkonzert am 24. Mai ist das Publikum eingeladen, für den Publikumspreis zu stimmen.

Über die „Haydnregion Niederösterreich“

Das Projekt *Haydnregion Niederösterreich* wurde 2017 von der Abteilung Kunst und Kultur der NÖ Landesregierung initiiert und geht 2026 in seine neunte Saison. Künstlerischer Leiter ist der Kulturwissenschaftler und Musikpädagoge **Dr. Michael Linsbauer**, der seit dem Jahr 2010 neben der Museumsleitung des „Haydn-Geburtshauses“ in Rohrau auch für die Serenadenkonzerte des Landes Niederösterreich („Musik am Ursprung“) verantwortlich zeichnet. Seit 2026 ist der Regionalentwicklungsverein Römerland-Carnuntum Veranstalter der Haydnregion NÖ. Diese Entwicklung ist nicht zuletzt Ausdruck der in nur einem knappen Jahrzehnt erfolgten, regionalen Verankerung des Projektes im Bezirk Bruck/Leitha.

--

FESTIVAL-INFO:

Klassikfestival „Haydnregion Niederösterreich 2026: „GRENZENLOS KLASSISCH“

Festivalzeitraum: 15. März bis 13. Dezember 2026

Alle Spielorte 2026:

1. Schwechat | Pfarrkirche | 2320, Hauptplatz 5
2. Ebergassing | Schloss | 2435, Schloss 1
3. Göttlesbrunn | Heuriger 20er Schulz 2464, Kirchenstraße 15
4. Hainburg a.d. Donau | Kulturfabrik | 2410, Kulturplatz 1
5. Höflein bei Bruck a. d. Leitha | Pfarrkirche | 2465, Pfarrer-Geistler-Weg 6
6. Kittsee | Schloss | 2421, Schlosspark 1
7. Klein-Neusiedl | Papierfabrik Variété Theater | 2431, Kirchenplatz 9
8. Mannersdorf am Leithagebirge | Schloss | 2452, Hauptstraße 48
9. Margarethen am Moos | Schloss | 2433, Wiener Straße 17
10. Petronell-Carnuntum | Schloss | 2404, Schloss 1
11. Petronell-Carnuntum | Römertherme | 2404, Hauptstraße 1a
12. Rohrau | Haydn Geburtshaus | 2471, Obere Hauptstraße 25
13. Rohrau | Schloss | 2471, Schloss Rohrau 1

Karten-Preise: 7,00 Euro bis 44,00 Euro/Karte (div. Ermäßigungen)

Programm-Broschüre, Karten-Info & Bestellung:

HAYDNREGION NIEDERÖSTERREICH, Tel.: +43 (0)2742/9005-4999,
tickets@haydnregion-noe.at, <https://www.haydnregion-noe.at/karten.html>

Künstlerische Leitung: Dr. Michael Linsbauer

Projekt von: Regionalentwicklungsverein Römerland Carnuntum

In Kooperation mit: Abteilung Kunst & Kultur des Landes Niederösterreich

--

PRESSE-INFORMATION

Wien/Rohrau, 23. März 2026

Programm 11.04. bis 24.05.2026

SA, 11. April 2026, 11.00 Uhr & 14.30 Uhr

Haydn Geburtshaus Rohrau, Konzertsaal | 2471 Rohrau, Obere Hauptstraße 25

Mäuschen Max verschenkt die Welt. Eine klingende Geburtstagsgeschichte, inspiriert durch Musik von Joseph und Michael Haydn.

Für Kinder von 0 bis 7 Jahren.

Interpretinnen & Interpreten:

ENSEMBLE KLANGMEMORY

CHRISTINA FORAMITTI, Gesang, Klavier, Cembalo, Querflöte, Akkordeon, Blockflöte, Gitarre, Percussion

PETER GROISSBOCK, Gesang, Gitarre, Bassgitarre, Ukulele, Percussion

IRENE NARNHOFER, Bratsche, Geige, Blockflöte, Maultrommel, Percussion, Okarina

GREGOR NARNHOFER, Klarinette, Bassklarinette, Melodika, Okarina

An einem wunderbar sonnigen Frühlingstag, die ganze Mäusefamilie sitzt gerade beim Frühstück, erzählt Mama Maus den Mäusekindern Max und Miriam, dass ihre geliebte Oma Mia bald Geburtstag hat. Und zur großen Freude der beiden Enkelmäuse kommt die Oma-Maus am Sonntag zu Besuch. Sofort beginnt die Mäusefamilie das Oma-Maus-Geburtstagsfest zu planen. Das kleine Mäusehaus wird vorbereitet. Es wird geputzt und aufgeräumt. Alles soll glänzen und duften. Oma Mias Lieblingsnusstorte wird gebacken und die besten Kräuter für den Mäusetee werden gesucht. Alles ist perfekt, so findet Max!

Nur eines fehlt für seine geliebte Omama: Das beste und größte und schönste Geschenk der Welt.

Karten: EUR 7,- (Kinder bis 12 Jahren) | EUR 12,- (Jugendliche und Erwachsene)

20% NÖ-FAMILIENPASS-Ermäßigung

+++

SO, 19. April 2026, 10.30 Uhr

Haydn Geburtshaus Rohrau, Konzertsaal | 2471 Rohrau, Obere Hauptstraße 25

Rohrauer Gespräche – Ohne Utopie keine Zukunft

Zu Gast im Haydn Geburtshaus: **ILIJAS TROJANOW**

Moderation: **DORLI MUHR**

Musikalische Umrahmung: **DUO BASILI & KOSOVINC** (CRISTINA BASILI, Violoncello; TIMOTEJ KOSOVINC, Gitarre)

„Die Vorstellungskraft, also die Fähigkeit, die Dinge so zu betrachten, als ob sie anders sein könnten, benötigt tägliche Übung. Alle schöpferischen Ideen sind zu ihrer Geburtsstunde Utopien. Während Dystopie intellektuelle Faulheit darstellt“, ist Ilija Trojanow überzeugt. Und: „Utopie ist ein Antidepressivum.“

Ilija Trojanow, geboren 1965 in Sofia, floh mit seiner Familie 1971 über Jugoslawien und Italien nach Deutschland, wo sie politisches Asyl erhielten. 1972 zog die Familie weiter nach Kenia. Unterbrochen von einem vierjährigen Deutschlandaufenthalt lebte Ilija Trojanow bis 1984 in Nairobi. Danach folgte ein Aufenthalt in Paris. Von 1984 bis 1989 studierte Trojanow Rechtswissenschaften und Ethnologie in München. Dort gründete er den Kyrill & Method Verlag und den Marino Verlag. 1998 zog Trojanow nach Mumbai, 2003 nach Kapstadt, heute lebt er, wenn er nicht reist, in Wien. Seine Bücher wie „Der Weltensammler“, „Macht und Widerstand“, „An den inneren Ufern Indiens“, „Nach der Flucht“, „Doppelte Spur“, „Tausend und ein Morgen“ sind gefeierte Bestseller. Zuletzt erschien seine Auseinandersetzung mit dem Thema Wein: „Ein Glas voller Zeit“.

Eintritt: EUR 15,- (inkl. Agape)

Die Rohrauer Gespräche sind eine Kooperation mit dem Club of Rome Carnuntum

Anmeldung unter: tickets@haydnregion-noe.at | Tel.: 02164/2268

+++

PRESSE-INFORMATION

Wien/Rohrau, 23. März 2026

SA, 25. April 2026, 15.30 Uhr (ZUSATZTERMIN!) & 19.00 Uhr

Petronell-Carnuntum, Therme der Römerstadt Carnuntum | 2404 Petronell-Carnuntum, Hauptstraße 1a

Wer ermordete Mozart? Wer enthauptete Haydn?

Musikalische Kriminalgeschichten nach E. W. Heine

Interpretinnen & Interpreten:

KANDINSKY QUARTETT: HANNAH KANDINSKY, Violine | ISRAEL GUTIERREZ, Violine | IGNAZIO ALAYZA, Viola |

ANTONIO GERVILLA DIAZ, Violoncello

MARKUS HERING, Rezitation

Programm:

Werke für Streichquartett von JOSEPH HAYDN, WOLFGANG A. MOZART, NICCOLÒ PAGANINI und PJOTR ILJITSCH TSCHAIKOWSKI.

Mozart vergiftet? Haydn enthauptet? – Ernst Wilhelm Heines skurril-kriminelle Musikgeschichten loten den schmalen Grat zwischen Genie und Abgrund aus. In seinem unverwechselbaren Stil verbindet der Autor historische Fakten mit schwarzem Humor und feiner Ironie.

Zwischen Rezitation und Musik entsteht ein fesselnder Abend, in dem Meisterwerke des Quartettrepertoires – von Haydn bis Tschaikowski – in ein neues Licht geraten. Das preisgekrönte Kandinsky-Quartett und der renommierte Schauspieler Markus Hering verbinden Klangdramaturgie mit pointierter Erzählkunst! Ein literarisch-musikalisches Kriminalspiel der besonderen Art.

Literatur: E.W. Heine: Wer ermordete Mozart? Wer enthauptete Haydn? Mordgeschichten für Musikfreunde. Diogenes Verlag, Zürich 1984 (Diogenes Taschenbuch detebe 21437, 1986); 2. Aufl. 2005

Karten: EUR 34,- (Kat.A) / EUR 29,- (Kat.B)

+++

SO, 17. Mai 2026, 19.00 Uhr

Schloss Petronell-Carnuntum | 2404 Petronell-Carnuntum, Schloss 1

The Power of Music. Ein Festkonzert im Zeichen der Kraft der Musik

18.00 Uhr: Einführungsgespräch mit Ulla Pilz (Ö1) – Anmeldung erforderlich.

18.30 Uhr: Musikalischer Gruß durch den Musikverein Rohrau

19.00 Uhr: Konzertbeginn

Programm:

JOSEPH HAYDN: Te Deum für Fürst Nicolaus Esterházy C-Dur Hob. XXIIIc:1

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL: „Das Alexanderfest“, HWV 75 („Alexanders Feast or The Power of Music“) | Ode zu Ehren der Heiligen Cäcilia

Interpretinnen & Interpreten:

BARUCCO VOKAL:

MARIA LADURNER, MARIA DEGER, KATHARINA WEGSCHEIDER, Sopran

TOBIAS KNAUS, CORNELIA SONNLEITHNER, THERESE TROYER, Alt

JAN PETRYKA, PAUL SCHWEINESTER, JAKOB GERBETH, Tenor

DANIEL OCHOA, ALEXANDER AIGNER, STEFAN ZENKL, Bass

ORIGINALKLANGENSEMBLE BARUCCO

HEINZ FERLESCH, Dirigent

ULLA PILZ, Einführungsgespräch

Mit Joseph Haydns festlichem „Te Deum“ und Georg Friedrich Händels prachtvollem Oratorium „Das Alexanderfest“ steht dieser Abend ganz im Zeichen der erhebenden Kraft der Musik. Haydns C-Dur-Vertonung des Te Deum, um 1764 für Fürst Nicolaus Esterházy entstanden, feiert in leuchtendem Klang den Glauben und die Freude.

PRESSE-INFORMATION

Wien/Rohrau, 23. März 2026

Händels Ode auf die Heilige Cäcilia, die Patronin der Musik, schildert in farbenreichen Klängen, wie Töne das Herz bewegen, den Geist entflammen und Leid in Trost verwandeln.
Das Originalklangensemble Barucco unter Heinz Ferlesch verbindet historische Authentizität mit packender Lebendigkeit. Gemeinsam mit einem erlesenen Solistenensemble entfaltet es in Schloss Petronell die ganze „Macht der Musik“ – von Haydns strahlender Andacht bis zu Händels überwältigendem Lobgesang.

Karten: EUR 44,- (Kat.A) / EUR 39,- (Kat.B) / EUR 32,- (Kat.C)

+++

8. Internationaler Haydn-Wettbewerb für Klassisches Lied und Arie

FR, 22. bis SO, 24. Mai 2026, Rohrau

Der „Internationale Haydn-Wettbewerb für Klassisches Lied und Arie“ findet im Frühjahr 2026 bereits zum achten Mal im Geburtsort der Brüder Joseph und Michael Haydn im niederösterreichischen Rohrau statt. Der Wettbewerb richtet sich an junge Sängerinnen und Sänger aus aller Welt mit besonderer Begabung und Ausbildung im Bereich Liedgesang und Oper und setzt den inhaltlichen Schwerpunkt auf das Lied- und Arienrepertoire aus der Zeit der Wiener Klassik. Eine internationale und hochkarätig besetzte Jury beurteilt im Rahmen von drei Wettbewerbsrunden die stimmlichen und interpretatorischen Qualifikationen der Kandidatinnen und Kandidaten.

Zeitraum und Ablauf

1. Runde, Schloss Rohrau 22. Mai 2026, 10.00 Uhr
2. Runde, Haydn Geburtshaus 23. Mai 2026, 10.00 Uhr
- Öffentliche Finalrunde, Schloss Rohrau 24. Mai 2026, 18.00 Uhr

Preise

1. Preis (gewidmet vom Land Niederösterreich) EUR 8.000,-
2. Preis (gewidmet von der Haydnregion Niederösterreich) EUR 4.000,-
3. Preis (gewidmet von der Marktgemeinde Rohrau) EUR 2.000,-
- Publikumspreis EUR 2.000,- (gewidmet von Alfred Dorfer)
- Opern.News-Preis EUR 2.000,-
- Preis für die beste Liedinterpretation EUR 1.500,- (gewidmet vom Energiepark Bruck/Leitha)
- Preis für die beste Interpretation einer Arie EUR 1.500,- (gewidmet von der EVN)
- Mozarthaus Vienna-Preis EUR 1.000,-
- Joanna & Gene Farber Nachwuchspreis EUR 1.000,- (gewidmet von Samantha Farber)
- Klavierland-Schneider-Jubiläumspreis EUR 1.000,-

SO, 24. Mai 2026, 18.00 Uhr

Schloss Rohrau | 2471 Rohrau, Schloss Rohrau 1

Finalkonzert mit Preisverleihung und Vergabe des Publikumspreises

8. Internationaler Haydn-Wettbewerb für Klassisches Lied & Arie

unter dem Juryvorsitz von **KS ANGELIKA KIRCHSCHLAGER**

MENNAN BERVENIKU & PANTELIS POLYCHRONIDIS, Klavier

Der 8. Internationale Haydn Gesangswettbewerb widmet sich der Vokalmusik des 18. Jahrhunderts. Unter dem Juryvorsitz von Kammersängerin Angelika Kirchschlager bilden das Haydn Geburtshaus und das Schloss Rohrau die Schauplätze für diesen spannenden Wettbewerb.

Jury 2026

UNIV. PROF. KS ANGELIKA KIRCHSCHLAGER, Juryvorsitzende

AMMIEL BUSHAKEVITZ, Pianist und Liedexperte

JEAN DENES, Theater Basel – Operndirektor

KS ADRIAN ERÖD, Opernstudio der Wiener Staatsoper – Künstlerischer Leiter

SAMANTHA FARBER, Sonoartists Wien – Managing Director

PRESSE-INFORMATION

Wien/Rohrau, 23. März 2026

DR. MICHAEL LINSBAUER, *Haydnregion Niederösterreich & Serenadenkonzerte
des Landes Niederösterreich – Künstlerischer Leiter*

DAMIA CARBONELL NICOLAU, *Dutch National Opera Amsterdam – Head of Artistic Affairs*

DANIELA SPERING, *Karriere- und Auftrittsscoach, Köln*

www.haydnwettbewerb.at

Karten: EUR 34,- (Kat.A) / EUR 29,- (Kat.B)

+++